

Einladung

zur 14. Sitzung des Ausschusses für Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung

am Donnerstag, den 03.03.2022, um 18:00 Uhr

im Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Haus A, Raum 126/127.

Die Sitzung findet in Form einer Videokonferenz statt.

Die interessierte Öffentlichkeit kann diese im Raum A 227/228 zeitgleich verfolgen.

Aufgrund des Abstandsgebotes steht im Sitzungsraum nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Interessierte BürgerInnen werden aufgefordert, ihre Teilnahme beim Büro Kreistag bis 3 Tage vorher anzumelden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13.01.2022
4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
5. Sachstand zur Afrikanischen Schweinepest
VA: Dezernat IV
6. Informationen zum Stand Ansiedlung Tesla
VA: Dezernat III - Herr Gehm
7. Auswertung Erträge 2021 in der Landwirtschaft
VA: Amt 83 - Herr Piefel
8. Stand der Steuerung der Windenergienutzung
VA: Regionale Planungsgemeinschaft - Herr Rump (Leiter)
9. Stand der Erarbeitung Gesundheitskonzept - mögliche kommunale Handlungsansätze
VA: Dezernat I - Frau Krüger (SB Gesundheitsförderung/Prävention)
10. Sachstand zu Handlungsempfehlungen für das integrierte Klimaschutzkonzept
VA: Stabsstelle für Ländliche Entwicklung - Frau Gräf (Klimaschutzmanagerin)
11. Gewerbegebietsentwicklung Landkreis Oder-Spree
VA: Dezernat IV und Regionale Planungsgemeinschaft Oderland
12. Verstärkung der Buslinie 443 - Frankfurt (Oder-Müllrose-Eisenhüttenstadt)
Antrag: 3/DIE LINKE/2022 NEU
13. Information zur Neuaufstellung der Regionalen Entwicklungsstrategien der LAG'n
VA: Dezernat IV, Frau Körmer (LAG Märkische Seen), Frau Gruner (LAG Oderland)

14. Informationen der Verwaltung und Fragen

Maik Diepold

Vorsitzender des Ausschusses für
Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung

HINWEIS:

Der Kreistag Oder-Spree hat in seiner Sitzung am 8. Dezember 2021 gem. § 50a BbgKVerf eine außergewöhnliche Notlage bis einschließlich 15. April 2021 festgestellt. Somit werden die Sitzungen der Fachausschüsse des Kreistages sowie des Kreisausschusses in digitaler Form/als Videokonferenz durchgeführt.

Für die interessierte Öffentlichkeit sind die aktuellen Abstands- und Hygienemaßnahmen während der Corona-Pandemie in der Kreisverwaltung weiterhin entsprechend der Zweiten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – 2. SARS-CoV-2-EindV – einzuhalten.

Wir bitten diese und die Maskenpflicht nach § 4 2. SARS-CoV-2-EindV entsprechend zu beachten. Soweit nach § 4 Abs. 4 Nr. 3 2. SARS-CoV-2-EindV eine Befreiung vom Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht, ist dies vor Ort durch ein schriftliches ärztliches Zeugnis im Original nachzuweisen. Dieses ärztliche Zeugnis muss mindestens den vollständigen Namen und das Geburtsdatum enthalten sowie zusätzlich konkrete Angaben beinhalten, warum die betroffene Person von der Tragepflicht befreit ist.